

Thema: Grenzen der Netzwerktechnik und Concept Mapping

Wie kann man den Schwierigkeitsgrad in der Netzwerktechnik variieren? Nennen und erläutern Sie die Einflussfaktoren.

(1) Komplexität des Netzwerks: Je mehr Elemente und Relationen ein Netzwerk enthält, desto komplexer ist es und die Anforderungen an den Lernenden steigen.

(2) Kompliziertheit des Netzwerks: Gleichgerichtete oder entgegengesetzte Wirkung, Abhängigkeiten oder Interdependenzen, Direkte oder indirekte Wechselwirkungen, Stabilisierende oder destabilisierende Wirkungszusammenhänge und Additive oder multiplikative oder exponentielle Wirkungsverstärkungen steuern den Schwierigkeitsgrad der Relationsstruktur.

(3) Abstraktheit des Netzwerks: Die Verknüpfung abstrakter Begriffe erhöht den Schwierigkeitsgrad und konkrete Begriffe verringern den Schwierigkeitsgrad.

Identifizieren Sie zwei Grenzen der Netzwerktechnik und geben Sie jeweils ein geeignetes Beispiel an.

(1) Mit der Netzwerktechnik können nur statische Beziehungen zwischen Elementen abgebildet werden, jedoch keine veränderlichen Beziehungen.

---> z.B. Die Wirkung von Preisänderungen auf den Umsatz.

(2) Beziehungen werden entweder als stark, mittelstark oder schwach ausgeprägt angesehen.

---> z.B. Die im Zeitverlauf abnehmende Wirkung zusätzlicher Staatsausgaben auf das BIP (Multiplikatoreffekt).

Was versteht man unter Concept Mapping?

Concept Mapping bezeichnet die Entwicklung grafischer Darstellungen der konzeptuellen Struktur des zu lernenden Stoffes. Es bezieht sich immer auf die Lernenden, da diese bei der Entwicklung ihres eigenen Lernwerkzeugs beteiligt sind. Ebenso werden die wichtigsten Ideen des Lernstoffes zusammengefasst.

Concept Mapping kann vor allem das Leseverständnis von Lernenden mit Lernschwierigkeiten verbessern.

Concept Mapping hat eine überdurchschnittliche Effektstärke. Wann ist Concept Mapping besonders effektiv?

(1) Wenn die Lerninhalte diskutiert und vorgetragen werden.

(2) Wenn das Verständnis des Zentralen des Themas betont wird.

(3) Wenn die Lernenden mit dem Stoff vertraut sind.